

绝密★启用前



2009 年同等学力人员申请硕士学位
外语水平全国统一考试



德语试卷一

- Teil 1 (Zeit: 90 Minuten; Note: 70 Punkte)
I . Ergänzung (10 Minuten, 10 Punkte)
II . Leseverständnis (50 Minuten, 30 Punkte)
III . Grammatik und Wortschatz (30 Minuten, 30 Punkte)

考生须知

1. 本考试分试卷一和试卷二两部分。试卷一满分 70 分。考试时间为 90 分钟，9:00 开始，10:30 结束；试卷二满分 30 分，考试时间为 60 分钟，10:30 开始，11:30 结束。本考试及格标准为总分 60 分，其中试卷二不低于 16 分。
2. 请考生务必将本人考号最后两位数字填写在本页右上角方框内。
3. 本试卷一为 **A** 型试卷，请将答案用 2B 铅笔填涂在 **A** 型答题卡上，答在其它类型答题卡或试卷上的无效。答题前，请核对答题卡是否为 **A** 型卡，若不是，请要求监考员予以更换。
4. 在答题卡上正确的填涂方法为：在答案所代表的字母上划线，如：[A] [B] [~~C~~] [D]。
5. 监考员宣布试卷一考试结束后，请停止答试卷一，将试卷一和试卷一答题卡反扣在自己的桌面上，继续做试卷二。监考员将到座位上收取试卷一和试卷一答题卡。
6. 监考员收卷过程中，考生须配合监考员验收，并请监考员在准考证上签字（作为考生交卷的凭据）。否则，若发生答卷遗失，责任由考生自负。

I. 场景填空 Ergänzung (每题 1 分, 共 10 分)

Lesen Sie bitte die Dialoge und finden Sie die passende Lösung heraus!

1. Telefon für Sie, Herr Müller!

Ja, _____

- A. es ist richtig! B. warten Sie einen Moment!
C. ich komme. D. ich verbinde.

2. Wie war deine Prüfung? Du hast sie bestimmt bestanden!

- A. Ja, leider nicht. B. Nein, das schaffe ich nicht.
C. Ja, herzliche Glückwünsche! D. Nein, ganz im Gegenteil.

3. _____

Ja, aber ich habe noch keine Einladung.

- A. Möchten Sie morgen auch zu der großen Party gehen?
B. Kommen Sie wieder, Sie sind bei uns jederzeit willkommen!
C. Sie sind herzlich eingeladen.
D. Herzlichen Dank, dass Sie uns eingeladen haben.

4. Der Mann am Fenster kommt mir bekannt vor.

_____.

- A. Er hat völlig Recht B. Du schaffst es bestimmt
C. So ist auch mein Wunsch D. Das Gefühl habe ich auch

5. Dem Hans werde ich kein Geld mehr leihen, er denkt nie an das Zurückgeben.

Na ja, _____.

- A. das würde ich auch nicht mehr tun
B. zahl ihm doch was zurück
C. leihe ihm etwas Geld
D. daran denke ich nicht

6. Holst du mich ab, wenn ich zurückkomme?

_____!

- A. Gute Reise B. Komm zurück
C. Ganz bestimmt D. Bitte schön

7. Ein interessanter Film, nicht wahr?
Ja, _____.
A. bitte
B. leider nicht
C. das meine ich auch
D. keine Ahnung
8. Entschuldigung, ist der Platz hier frei?
Ja, _____.
A. einverstanden
B. bitte
C. in Ordnung
D. mache ich
9. Da sind Sie ja schon. Haben Sie den Weg leicht gefunden?
Ja, ja. Guten Abend. _____
A. Herzlichen Dank für die Einladung!
B. Wir nehmen die Einladung an.
C. Herzlich willkommen!
D. Gehen Sie gut nach Hause!
10. Auf Wiedersehen und grüß deine Eltern von uns !

A. Bitte schön
B. Gute Besserung
C. Viel Spaß
D. Mache ich

II. 阅读理解 Leseverständnis (每题 1 分, 共 30 分)

II. 1 阅读理解 Leseverständnis 1

Ein technischer Sklave (奴隶)

Roboter besitzen eine ganze Reihe von Vorzügen gegenüber dem Menschen: Sie leiden nicht unter Umweltbedingungen. Lärm, Staub, Hitze oder Kälte machen ihnen nichts aus. Die Monotonie (单调、无聊) ihrer Tätigkeit lässt sie gleichgültig. Krank sind sie selten, und sie streiken nicht für mehr Lohn oder bessere Arbeitsbedingungen. Der eiserne Arbeiter leistet Präzisionsarbeit, genauer als der Mensch, der ihn konstruiert, der ihn programmiert und wartet.

Wie lässt sich z.B. ein radioaktiver Kernreaktor (核反应堆), ein defekter Wettersatellit oder eine Forschungsanlage auf dem Mond reparieren? Dazu wären

„intelligente“ Maschinen nützlich, Roboter mit einem elektronischen „Gehirn“, das ebenso leistungsfähig ist wie das eines Menschen. Doch so ein komplexes Organ wie das menschliche Gehirn nachzubilden – das ist selbst mit den Mitteln unserer Zeit vollständig ausgeschlossen. Dennoch erlaubt die moderne Elektronik bereits die Konstruktion von Robotern, die zu jenen Arbeiten fähig sind. Freilich benötigen sie dazu noch die Denkkraft eines Menschen. Ein solches Arbeitssystem wurde im Labor von Prof. Hans Kleinwächter in Lörrach am Fuße des Schwarzwalds entwickelt. Dieses System besteht aus einem so genannten „Sklaven“ und einem „Meister“. Der Sklave ist eine „mensenähnliche“ Maschine mit zwei Armen, einem Augenpaar aus zwei Fernsehkameras und einem Mechanismus, der es ihm ermöglicht, sich mit Hilfe eines Fahrzeugs oder auch auf zwei Beinen fortzubewegen. Der Meister dagegen ist ein Mensch, an dessen Gliedern Sensoren (传感器) befestigt sind.

Auf einem Fernsehschirm beobachtet nun der Meister, was der Sklave mit seinen „Augen“ gerade sieht. Die Sensoren am Körper des Meisters wandeln dessen planvolle Bewegungen in elektrische Impulse um. Diese werden durch Funkverbindung zum arbeitenden Sklaven übertragen und steuern die aus Elektromotoren bestehenden „Muskeln“. Die Glieder des Sklaven machen somit genau dieselben Bewegungen wie die des denkenden Menschen.

Der Meister sieht also mit den Augen des Sklaven und arbeitet mit dessen Händen. Er kann trotz Hitze, Kälte und Radioaktivität Aufgaben an Orten ausführen, die keinem Menschen zugänglich, die vielleicht Tausende von Kilometern entfernt sind, fast genauso, also ob er selbst zur Stelle wäre.

A. Entscheiden Sie bitte, welche Erklärung zu der zitierten Textstelle passt!

11. Die Monotonie ihrer Tätigkeit lässt sie gleichgültig.
 - A. Obwohl ihre Arbeit sehr eintönig ist, lassen sich Roboter nicht stören.
 - B. Die Monotonie kann durch die Arbeit der Roboter verringert werden.
 - C. Es ist für die Arbeit gleichgültig, ob Roboter die Monotonie bringen oder nicht.
 - D. Es ist für Roboter unmöglich, die monotone Tätigkeit auszuüben.

12. Das ist selbst mit den Mitteln unserer Zeit vollständig ausgeschlossen.
 - A. Es lohnt sich nicht, alle Mittel unserer Zeit einzusetzen.
 - B. Es ist nicht vorstellbar, alle Mittel unserer Zeit einzusetzen.
 - C. Selbst wenn man alle Mittel unserer Zeit anwendet, ist es unmöglich, das zu erledigen.
 - D. Selbst wenn man alle Mittel anwendet, ist das für uns sehr zeitaufwendig.

13. Dennoch erlaubt die moderne Elektronik bereits die Konstruktion von Robotern.
- A. Dennoch ist es erlaubt, durch die Konstruktion von Robotern die moderne Elektronik zu entwickeln.
 - B. Dennoch ist es möglich, die moderne Elektronik durch Roboter zu konstruieren.
 - C. Dennoch kann die moderne Elektronik mit Hilfe der Konstruktion von Robotern ermöglicht werden.
 - D. Dennoch kann die Konstruktion von Robotern mit Hilfe der modernen Elektronik ermöglicht werden.
14. Die Sensoren am Körper des Meisters wandeln dessen planvolle Bewegungen in elektrische Impulse um.
- A. Die planvollen Bewegungen der Sensoren werden durch den Körper des Meisters in elektrische Impulse umgewandelt.
 - B. Die planvollen Bewegungen des Körpers werden von dem Meister in elektrische Impulse der Sensoren umgewandelt.
 - C. Die Sensoren, die am Körper des Meisters befestigt sind, verwandeln die planvollen Bewegungen des Meisters in elektrische Impulse.
 - D. Der Meister, dessen Körper mit Sensoren ausgerüstet ist, verwandelt die planvollen Bewegungen der Sensoren in elektrische Impulse.
15. Er kann trotz Hitze, Kälte und Radioaktivität Aufgaben an Orten ausführen.
- A. Hitze, Kälte und Radioaktivität können den Meister nicht daran hindern, Aufgaben an Orten zu erfüllen.
 - B. Nur wenn es keine Hitze, Kälte und Radioaktivität an Orten gibt, kann der Meister Aufgaben erfüllen.
 - C. Hitze, Kälte und Radioaktivität lassen den Meister gleichgültig, Aufgaben an Orten auszuführen.
 - D. Hitze, Kälte und Radioaktivität können den Meister schwer machen, Aufgaben an Orten auszuführen.

B. Wählen Sie bitte die richtige Lösung aus!

16. Eine „intelligente“ Maschine ist _____.
- A. ein radioaktiver Kernreaktor
 - B. eine Forschungsanlage
 - C. ein komplexes Organ
 - D. ein Roboter mit einem elektronischen „Gehirn“

17. Lörrach ist _____.
- A. der Name eines Labors
 - B. die Bezeichnung für ein entwickeltes Arbeitssystem
 - C. eine Stadt, die am Fuße des Schwarzwalds liegt
 - D. der Name eines technischen Sklaven
18. Der technische Sklave _____.
- A. arbeitet unter der Kontrolle des Meisters
 - B. kann selbst gut denken und sich bewegen
 - C. kann fast alle Aufgaben ohne Hilfe des Menschen erfüllen
 - D. arbeitet mit Hilfe von Sensoren völlig automatisch
19. Was ist richtig?
- A. Der Meister ist eine menschenähnliche Maschine.
 - B. Der Meister ist ein Mensch mit der Denkkraft.
 - C. Der Meister hat die aus Elektromotoren bestehenden Muskeln.
 - D. Der Meister ist Tausende von Kilometern entfernt.
20. Was ist **nicht richtig** im folgenden Arbeitssystem?
- A. Auf einem Fernsehschirm beobachtet der Meister, was der Sklave mit seinen „Augen“ gerade sieht.
 - B. Die Sensoren am Körper des Meisters wandeln dessen planvolle Bewegungen in elektrische Impulse um.
 - C. Diese Bewegungen werden durch Funkverbindung zum arbeitenden Sklaven übertragen.
 - D. Die Glieder des Sklaven machen somit genau dieselben Bewegungen wie die des denkenden Menschen.

II. 2 阅读理解 Leseverständnis 2

Arbeitsrausch

Der amerikanische Professor W. Oates in Louisville hat vor kurzem ein weiteres „Rauschmittel“ (毒品) entdeckt. Es wird mit Vorliebe in „gut-bürgerlichen“ Kreisen verwendet, es ist – die Arbeit. Wovon er spricht, weiß er ganz genau, denn er war selbst „süchtig“. Seine eigene, rauschartige Arbeitswut hatte er jahrelang als „normal“ hingegenommen, so wie unzählige andere, deren Lebenserfüllung die Arbeit ist. Dass etwas mit ihm nicht stimmte, ging dem Psychologieprofessor erst auf (aufgehen 意

识到), als sein 5-jähriger Sohn um einen Termin bat, zu dem er seinen Vater einmal sprechen konnte. Für seine und die Krankheit aller übrigen Arbeitstiere fand der Professor die Bezeichnung „Arbeitsrausch“. Der Arbeitssüchtige verrät sich dadurch, dass ihn sein Arbeitseifer zu jeder Stunde beherrscht und dass er diesen Fleiß nicht mehr kontrollieren kann.

Um seinen Leidensgenossen zu helfen, hat Professor Oates seine eigenen Erfahrungen in einem Buch zusammengefasst und dieses der fleißigen Umwelt präsentiert. Der arbeitswütige Mensch kennt nichts anderes als seine Arbeit. Er wacht jeden Morgen pünktlich auf, im Büro verlangt er von sich selbst ständig Höchstleistungen und lehnt jede Hingabe (献身) an Gefühle ab. Rücksichtslos kritisiert er alle, deren Arbeitsleistungen nicht seinen Vorstellungen entsprechen. Kommt der Arbeitswütige nach Hause, bringt er den Beruf mit. Kaum hat er seine Familie begrüßt und hastig einen Bissen hinuntergeschlungen, zieht er sich an seinen Schreibtisch zurück. „Privatleben“ ist ihm ein Fremdwort, immer hat er etwas Wichtiges „aufzuarbeiten (处理、做完)“.

Von der Arbeitsdroge wird man nach den Beobachtungen des Psychologen aus den verschiedensten Gründen abhängig. Familiärer Verdross (烦恼) kann hier ebenso eine Rolle spielen wie ein körperlicher Defekt oder ein gestörtes Selbstbewusstsein. Ein typisches Symptom (症状) des Arbeitskranken ist außerdem ein Mittel, die Mitmenschen zu übertreffen. Den Grund für die Arbeitskrankheit vermutet der Professor in der Angst vor dem Tode, die mit der Arbeit „weggeschafft“, also verdrängt werden soll. Sehr häufig ist jedoch gerade der Tod die Endstation des Arbeitssüchtigen: Der Herzinfarkt (心肌梗塞) beendet plötzlich die „Karriere“ des Super-Arbeiters.

A. Entscheiden Sie bitte, welche Erklärung zu der zitierten Textstelle passt!

21. Es wird mit Vorliebe in „gut-bürgerlichen“ Kreisen verwendet.
- A. Das „Rauschmittel“ wird gern für die Vorliebe der guten Bürger verwendet.
 - B. Das „Rauschmittel“ wird gern in den Gebieten, wo die Bürger leben, gebraucht.
 - C. Das „Rauschmittel“ wird gern von den Menschen mit Vorliebe verbraucht.
 - D. Das „Rauschmittel“ wird gern von den mittelständischen Menschen gebraucht.
22. Der Arbeitssüchtige verrät sich dadurch, dass ...
- A. Der Arbeitssüchtige lässt sich beraten, dass ...
 - B. Der Arbeitssüchtige lässt sich daran erkennen, dass ...
 - C. Der Arbeitssüchtige begnügt sich damit, dass ...
 - D. Der Arbeitssüchtige benimmt sich so, dass ...

23. Rücksichtslos kritisiert er alle, deren Arbeitsleistungen nicht seinen Vorstellungen entsprechen.
- A. Rücksichtslos kritisiert er alle, die nicht gut arbeiten wollen.
 - B. Rücksichtslos kritisiert er alle, die sich nicht mit seinen Vorstellungen von den Arbeitsleistungen beschäftigen wollen.
 - C. Rücksichtslos kritisiert er alle, deren Leistungen zu seinen Kriterien für die Arbeit nicht passen.
 - D. Rücksichtslos kritisiert er alle, deren Vorstellungen zu seinen Arbeitsleistungen nicht passen.
24. „Privatleben“ ist ihm ein Fremdwort.
- A. Das Wort „Privatleben“ ist für ihn völlig fremd.
 - B. Er weiß gar nicht, was „Privatleben“ im Wörterbuch bedeutet.
 - C. Er arbeitet hart und hat gar keine Zeit für das Privatleben.
 - D. Er will herausfinden, ob das „Privatleben“ ein fremdes Wort ist.
25. Sehr häufig ist jedoch gerade der Tod die Endstation des Arbeitssüchtigen.
- A. Es kommt oft vor, dass gerade der Arbeitssüchtige viel früher mit seinem Leben aufhört.
 - B. Es kommt oft vor, dass der Arbeitssüchtige gerade zu der letzten Station des Todes fährt.
 - C. Gerade der Tod des Arbeitssüchtigen passiert sehr häufig bei der Zielstation des Zuges.
 - D. Gerade der Arbeitssüchtige muss oft mit dem Tod bei dem Aussteigen in der Endstation rechnen.

B. Wählen Sie bitte die richtige Lösung aus!

26. Der amerikanische Professor W. Oates hat herausgefunden, dass _____.
- A. ein völlig neues Rauschmittel bei der Arbeit leicht erhältlich ist
 - B. Arbeit und Eifersucht eng zusammenhängen
 - C. Arbeit einen süchtig machen kann
 - D. das neue Rauschmittel auf dem Arbeitsmarkt sehr gut zu verkaufen ist
27. Arbeitssüchtige sind diejenigen, _____.
- A. deren Lebenserfüllung nur die Arbeit ist
 - B. die bei der Arbeit dauernd Rauschmittel brauchen
 - C. denen es schwer fällt, sich zu beherrschen
 - D. die ohne Essen und Schlaf pausenlos arbeiten

28. Wie verhält sich der arbeitswütige Mensch im Büro?
- A. Den Kollegen gegenüber ist er sehr tolerant.
 - B. Er übt gern Selbstkritik.
 - C. Er mag seine Gefühle nicht zeigen.
 - D. Er setzt sich voll und ganz für die Arbeit ein.
29. _____ kann bei der Entstehung des Arbeitsrausches eine Rolle spielen.
- A. Familiärer Verdruss
 - B. Ungestörtes Selbstbewusstsein
 - C. Zu schnelles Essen
 - D. Unfreundliche Kollegenschaft
30. Der Professor hat festgestellt, dass _____.
- A. ein Arbeitskranker viel Zeit für die Familie hat
 - B. ein Arbeitskranker körperlich und seelisch gesund ist
 - C. ein Arbeitskranker glaubt, mehr leisten zu müssen als die anderen
 - D. ein Arbeitskranker glaubt, mehr Phantasie zu haben als die anderen

II. 3 阅读理解 Leseverständnis 3

Setzen Sie bitte die passenden Wörter in den Text ein!

„Die Musik hat es mir leicht gemacht“

„Über die Liebe zum Jazz (爵士乐) habe ich hier in Deutschland meine ersten Kontakte aufgebaut und meine Frau kennen gelernt.“ John C. kam vor 24 Jahren nach Deutschland, zunächst, 31 hier seinen Dienst beim britischen Militär zu absolvieren. Er 32 in England geboren und aufgewachsen. Schon während des Militärdienstes interessierte er 33 für die Jazzszene (die Szene场景) in der Stadt, wo er stationiert (驻扎) war. Dann war er Mitbegründer einer Jazz- und Swing-Formation (组合). Auf diesem Wege entwickelten sich schnell Kontakte zu Deutschen, mit 34 er regelmäßig in der Band (乐队) Musik machte.

Bevor er jedoch den 35 fasste, sich in Deutschland niederzulassen, zog er mit seiner Ehefrau zunächst 36 zehn Jahre an die Westküste von England und war dort im

Unternehmen seiner Eltern als Kraftfahrer 37. Erst als die Eltern nach Kanada auswanderten, entschloss er sich mit seiner Frau und den zwei Kindern nach Deutschland zu gehen. Heute sagt er: „Ich 38 mich in der Bundesrepublik genauso zuhause wie in England. Manchmal überlege ich jedoch, ob ich nicht irgendwann zurückgehe, um meinen Lebensabend im englischen Hochland zu verbringen!“ Nach wie vor bestehen enge Kontakte zu Freunden, Verwandten und 39 Nachbarn im Herkunftsland. Mindestens einmal im Jahr reist John C. mit seiner Familie nach England, um Freunde zu besuchen und um für einige Wochen im Hochland zu wandern.

Musik spielt für ihn auch heute noch eine große Rolle, ist sowohl Ausgleich für seine berufliche Tätigkeit als Kraftfahrer 40 auch Medium für Kontakte hier in Deutschland. Er meint: „Die Musik hat es mir von Anfang an leicht gemacht, hier Fuß zu fassen“.

- | | | | |
|-------------------|---------------|---------------|---------------|
| 31. A. um | B. für | C. in | D. bei |
| 32. A. wurde | B. hat | C. ist | D. musste |
| 33. A. ihn | B. sich | C. es | D. selbst |
| 34. A. dem | B. den | C. der | D. denen |
| 35. A. Ideen | B. Plan | C. Entschluss | D. Gedanken |
| 36. A. für | B. auf | C. um | D. in |
| 37. A. fähig | B. tüchtig | C. lebendig | D. tätig |
| 38. A. denke | B. fühle | C. glaube | D. hoffe |
| 39. A. ehemaligen | B. ehemaliger | C. ehemalige | D. ehemaliges |
| 40. A. aber | B. so | C. als | D. deshalb |

III. 语法、词汇 Grammatik und Wortschatz (每题 1 分, 共 30 分)

III. 1 Was ist richtig?

41. Bitte senden Sie die Formulare _____ meine Adresse.
A. für B. auf C. an D. in
42. _____ als Kind hat er Konzerte gegeben.
A. Später B. Nur C. Sicher D. Schon
43. Die Melodie _____ aus irgendeinem alten Film, glaube ich.
A. produzierte B. stammte C. fand D. passierte

44. Ich konnte _____ vorstellen, was er dachte.
A. mich B. es C. das D. mir
45. Alle wundern sich sehr _____ seine Geduld.
A. über B. in C. an D. um
46. Im Dunkeln _____ er leise auf den Knopf der Nachttischlampe.
A. legte B. kam C. setzte D. drückte
47. Während des Aufenthalts in Hamburg hatte er wenig _____ mit Deutschen.
A. Nähe B. Besuch C. Kontakt D. Zusammenhang
48. Im Zimmer hat er _____ Bett und Tisch keine Möbel.
A. gegen B. außer C. für D. an
49. Viele alte Menschen _____ sich vor der immer größeren und komplizierteren Technik.
A. verzichten B. fürchten C. kümmern D. sorgen
50. Bei der Rückfahrt hat es einen Unfall gegeben, aber wir haben _____ eine Umleitung gefunden.
A. rechtzeitig B. pünktlich C. regelmäßig D. zugleich

III. 2 Was ist richtig?

51. Oft muss der Stoff ja nicht nur gelesen, sondern auch im Kopf _____ werden.
A. erhalten B. behalten C. eingehalten D. ausgehalten
52. Reiche Leute haben _____ ihres vielen Geldes doch manchmal auch viele Krankheiten.
A. während B. wegen C. trotz D. innerhalb
53. Alle Werkstoffe werden durch eine _____ von Eigenschaftswerten gekennzeichnet.
A. Länge B. Nummer C. System D. Reihe
54. Sein Beruf hat wenig Chancen, weil Schuhe _____ noch repariert werden.
A. nichts B. nie C. kaum D. keine

55. Die Hosen waren zu kurz und _____ nicht bis zu den Füßen.
A. holten B. lagen C. verlängerten D. reichten
56. Das Gegenteil von „mager“ ist _____.
A. glatt B. süß C. roh D. dick
57. Ich will auch etwas tun, was nichts mit Geld zu _____ hat.
A. tun B. verbinden C. stehen D. hängen
58. Sie fand die Arbeit zu anstrengend und gab die Stelle auf. Das bedeutet: _____.
A. Er wollte noch fleißiger arbeiten
B. Er hörte mit dieser Arbeit auf
C. Er wollte sich dafür noch mehr Mühe geben
D. Er brauchte die Hilfe der Kollegen
59. Der alte Herr hatte in seinem Leben viel Pech. Das bedeutet: _____.
A. Er hat sehr viel Interessantes erlebt
B. In seinem Leben hat er reiche Erfahrungen gesammelt
C. Er hatte immer ein schlechtes Gedächtnis
D. Ihm ist oft etwas Schlechtes passiert
60. Das Lächeln machte seine Wünsche deutlich, bevor er sie aussprach. Das bedeutet: _____.
A. Alle lachten laut über seine komischen Wünsche
B. Von seinem Lächeln konnte man schon gut erkennen, was er wollte
C. Man bat ihn lächelnd, ein bisschen deutlicher zu sprechen
D. Er wünschte, dass man lächeln soll, bevor man mit ihm spricht

III. 3 Was ist richtig?

61. Nun _____ Sie einmal ruhig, Herr Müller, erzählen Sie, was los ist!
A. sein B. sind C. seid D. seien
62. Der Übergang von der Schule in die Ausbildung muss _____.
A. verbessern B. verbessert haben
C. verbessernd sein D. verbessert werden

63. Sie war das ganze Jahr während ihres Studiums nicht zu Hause gewesen und erzählte mir täglich, _____ sehr sie sich auf zu Hause freue.
A. wann B. was C. welche D. wie
64. Viele technische Probleme _____ noch zu lösen.
A. sind B. haben C. brauchen D. sollen
65. _____ mein Kollege aus England zurück ist, werde ich mit dem Experiment beginnen.
A. Obwohl B. Sobald C. Indem D. Seit
66. Er betrat den Raum in dem Augenblick, _____ der Lärm am lautesten war.
A. wenn B. bis C. als D. seitdem
67. Das war das Beste für mich, _____ ich hören konnte.
A. dass B. davon C. das D. was
68. Er träumte von einem Ort, _____ der Mensch ohne jede Sorge leben durfte.
A. an dem B. dabei C. dort D. da
69. Der Chef überlegt in seinem mit Computern voll _____ Büro, ob der neue Plan gelingen könnte.
A. stellenden B. gestellenden C. gestellten D. zu stellenden
70. Am Wochenende entschließt sich Frau Baumann, _____.
A. mit den Kindern macht eine Autofahrt zu Oma
B. mit den Kindern eine Autofahrt zu Oma zu machen
C. machen mit den Kindern eine Autofahrt zu Oma
D. mit den Kindern eine Autofahrt zu Oma machend

绝密★启用前



2009 年同等学力人员申请硕士学位
外国语水平全国统一考试

德语试卷二

Teil 2	(Zeit: 60 Minuten; Note: 30 Punkte)
IV. 德译汉 Übersetzung D-C	(30 Minuten, 15 Punkte)
V. 作文 Aufsatz	(30 Minuten, 15 Punkte)

考生须知

1. 试卷二满分 30 分。考试时间为 60 分钟，10:30 开始，11:30 结束。本考试及格标准为总分 60 分，其中试卷二不低于 16 分。
2. 请考生务必将本人考号最后两位数字填写在本页右上角方框内。
3. 试卷二的答案一律用蓝色或黑色墨水笔写在试卷二答题卡指定区域内，未写在答题卡指定区域或写在试卷上的无效。
4. 宣布考试结束后，请一律停笔，将试卷二和试卷二答题卡反扣在自己的桌面上，坐在原位，等待监考员收试卷二和试卷二答题卡。待监考员全部收齐点清无误，宣布可以离场后，方可离开考场。
5. 监考员收卷过程中，考生须配合监考员验收，并请监考员在准考证上签字（作为考生交卷的凭据）。否则，若发生答卷遗失，责任由考生自负。

IV. 德译汉 Übersetzung D-C (15 分)

Die neue Lust am Fahrradfahren

Hohe Benzinpreise, zeitraubende Staus, nervende Parkplatzsuche. Darauf reagiert Philipp Kuss völlig entspannt: „Darüber rege ich mich nicht auf.“ Der 26 Jahre alte Banker aus Frankfurt am Main besitzt kein Auto, er schwört (信赖) auf sein Fahrrad. Jeden Morgen steigt er auf sein Fahrrad und radelt ins Büro – mit Anzug und Krawatte. Praktisch: Von seiner Haustür aus führt ein Radweg direkt zur Deutschen Bundesbank. Während sich die vielen Autos durch den zähen Frankfurter Berufsverkehr quälen, radelt Kuss leicht zur Arbeit. Für die rund fünf Kilometer braucht er gut 20 Minuten. „Das Fahrrad ist für mich die schnellste und eine gesunde Variante, um ins Büro zu kommen. Und die günstigste ist es sowieso“, sagt Kuss.

Immer mehr Menschen in Deutschland folgen dem Beispiel von Philipp Kuss und steigen um – von vier auf zwei Räder. Bereits heute haben rund 80 Prozent der deutschen Haushalte ein Fahrrad. Und jetzt wird das Fahrrad nicht mehr nur in der Freizeit, sondern immer öfter auch im mobilen Alltag von vielen neu entdeckt als Alternative zum Auto. Wer Rad fährt, spart Geld, tut etwas für seine Fitness und bewegt sich umweltfreundlich fort. Hinzu kommt der Imagewechsel (形象改变): Die Zeiten, in denen Radfahrer als Langweiler belächelt wurden und das Rad als altmodischer „Drahtesel“ (钢丝驴子) galt, sind vorbei. Wer heute Rad fährt, gilt als cool. Das Fahrrad verkörpert einen modernen Lebensstil. Radeln ist in. Das sagt auch der deutsche Tendenzforscher (趋势研究者) Matthias Horx. In seinem Tendenz-Report 2008 sagt er voraus: Dem Fahrrad gehört die Zukunft, es ist der „erste vielversprechende Gewinner des Klimawandels“. Der Boom des Fahrrads werde eine vielfältige Fahrrad-Kultur erzeugen.

V. 作文 Aufsatz (15 分)

Thema: Ein Brief (ca. 150 Wörter)

Situation: Ihr Freund aus Deutschland hat vor, im Sommer nach Beijing zu kommen.

Er bittet um Informationen über die Stadt.

Schreiben Sie einen kurzen Aufsatz zu den folgenden Punkten!

1. Informieren Sie Ihren Freund über das Wetter und den Verkehr in Beijing!
2. Welche Sehenswürdigkeiten würden Sie Ihrem Freund zur Besichtigung empfehlen?
3. Drücken Sie Ihre Freude auf Ihr Wiedersehen in Beijing aus!

2009 年同等学力人员申请硕士学位

外语水平全国统一考试

德语试卷一 A 答案（每小题 1 分）

1. C 2. D 3. A 4. D 5. A 6. C 7. C 8. B 9. A 10. D
11. A 12. C 13. D 14. C 15. A 16. D 17. C 18. A 19. B 20. C
21. D 22. B 23. C 24. C 25. A 26. C 27. A 28. D 29. A 30. C
31. A 32. C 33. B 34. D 35. C 36. A 37. D 38. B 39. A 40. C
41. C 42. D 43. B 44. D 45. A 46. D 47. C 48. B 49. B 50. A
51. B 52. C 53. D 54. C 55. D 56. D 57. A 58. B 59. D 60. B
61. D 62. D 63. D 64. A 65. B 66. C 67. D 68. A 69. C 70. B

德语试卷二 A 答案

IV. 德译汉 Übersetzung D-C (15 分)

骑车新乐趣

高昂的油价、耗时的塞车、令人心烦的停车找位。对于这一切，菲利普·库斯的反应绝对轻松：“我不会为此而烦恼。”这位来自美因河畔法兰克福的 26 岁银行职员没有汽车，而是仰仗自己的自行车。每天早上他骑上自己的自行车前往办公室，穿着西装，打着领带。非常方便的是，他家门前就有一条自行车道直通德意志联邦银行。当很多汽车在法兰克福上班拥堵的车流中苦苦挣扎，库斯却轻轻松松地骑着车子去上班。大约 5 公里的路程，正好需要 20 分钟。“自行车是我上班最迅捷、也是健康的替代交通工具。不管怎么说，它是最有利的”，库斯说。

在德国，越来越多的人像菲利普·库斯那样换了车：从四轮换到了两轮。现今有 80% 的德国家庭已经拥有一辆自行车。自行车现在不仅用在业余活动中，而且在日常出行中以自行车代汽车的方式也受到越来越多的人重新认识。骑车的人，既省了钱，又健了身，而且出行方式也环保。随之而来的还有形象上的改变：嘲笑骑车人是无聊之徒，自行车是过时的“钢丝驴子”的时代已经一去不复返了。如今人们觉得改骑自行车挺“酷”的。自行车代表了一种现代的生活方式。骑车很时尚。德国的未来趋势研究者马蒂亚斯·霍尔克斯也同样这么认为。他在 2008 的趋势报告中预言道：自行车属于未来，它是“应对气候变化的首个具有光明前景的赢家”，自行车的繁荣将创造一个多姿多彩的自行车文化。